

### Wirtschaft im Kreis Herford



An jedem Mittwoch berichtet das HERFORDER KREISBLATT über die Wirtschaft im Kreis Herford. Anregungen und Hinweise nimmt Peter Schelberg unter Tel. 05221/590812 entgegen. E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

## Qualifikation zum Landwirt

**Herford (HK).** Die Landwirtschaftskammer NRW macht auch im Schuljahr 2009/2010 eine Reihe von Schulangeboten in den Fachrichtungen Landwirtschaft und Gartenbau. Die Fachschulen, eine davon in Herford, geben jungen Menschen die Möglichkeit, die Qualifikation für eine Tätigkeit im eigenen Unternehmen oder als Mitarbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben, im Landhandel oder in landwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen zu erwerben. In der zweijährigen Fachschule der Fachrichtungen Landwirtschaft und Gartenbau kann der Abschluss zum Agrarbetriebswirt erworben werden, die eine Zulassungsvoraussetzung für ein weiterführendes Studium ist. Anmeldeschluss für den Fachschulbesuch ist der 28. Februar. Informationen gibt es bei der Landwirtschaftskammer NRW in Münster, ☎ 0251/23 76 294, oder direkt bei den Schulen.

## 25. Maschine für Urban

**Herford (HK).** Die Firma Urban aus Herford rüstet auf: Gestern hat die die Bielefelder Oltrogge & Co. KG die 25. Mazak Werkzeugmaschine für die Produktion geliefert. Bereits vor 20 Jahren hatte Oltrogge die erste Maschine dem Herforder Unternehmen geliefert. Oltrogge ist exklusiver Vertriebspartner des Weltmarktführers Mazak (Japan) in der Region. Die Maschine Mazak PFH-4800 ist ein horizontales Bearbeitungszentrum, das für die die Bearbeitung einer Vielzahl von Werkstücken in kleinen bis mittleren Losgrößen ausgelegt ist. Sie ist für Anwendungen in der Metallzerspanung geeignet. Die 1977 von Horst Urban gegründete Maschinen- und Werkzeugbau-Firma Urban, Kiebitzstraße, hat sich auf die Konstruktion und Produktion von Sondermaschinen und Stanzwerkzeugen für den Metallbau konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter.

## Gebrauchte Häuser gefragt

**Herford (HK).** Die eigenen vier Wände sind weiterhin stark gefragt. Dabei hat sich nach Feststellung von Jörn-Uwe Wolff der Trend zu gebrauchten Immobilien auch in 2008 fortgesetzt. »Es wird weniger gebaut, dafür aber mehr gekauft«, berichtet der Leiter des Immobilien-Centers der Sparkasse Herford. Insgesamt vermittelte das Institut im vergangenen Jahr über 100 Häuser, Wohnungen und Grundstücke. Das sind elf Prozent mehr als im Jahr zuvor. »Der Renner waren dabei einmal mehr Eigenheime aus zweiter Hand«, betont Jörn-Uwe Wolff. Auch gebrauchte Eigentumswohnungen würden wieder stärker gefragt. Das gelte vor allem für Immobilien in zentralen Lagen. Dagegen sei trotz attraktiver Neubaugebiete in Herford, Kirchlegern und Eilshausen die Bautätigkeit noch immer recht verhalten. Das Gleiche gelte auch für die Nachfrage nach Grundstücken.



Beim Eye-Tracking, auch Blickbewegungs-Registrierung genannt, geht es um die Aufzeichnung von Blickbewegungen einer Person. Mit Kameras, die mittels eines Gestells am Kopf befestigt (Foto) oder direkt am Bildschirm montiert sind, wird aufgezeichnet, wann, wo und wie lange ein Internetnutzer mit seinem Blick auf der Seite verweilt.

# Die ersten 60 Sekunden entscheiden

### Wie benutzerfreundlich sind Webseiten? – »Klickfreundlich« untersucht mit Eye-Tracking

Von Bianca Meyer

**Herford/Bielefeld (HK).** Die Herforder Firma Klickfreundlich GmbH bietet ihren Kunden seit Kurzem eine wissenschaftliche Analyse von Webseiten mit dem so genannten Eye-Tracking an. Zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Bielefeld soll ergründet werden, wie eine Internetseite aufgebaut sein muss, um möglichst hohen Nutzen für den Besucher zu bieten.

Die Firma Mediablox, die der Universität Bielefeld angegliedert ist, hilft dem Unternehmen an der Herforder Luisenstraße mit ihrer Fachkompetenz. »Eye-Tracking ist aber an sich keine neue Erfindung. Das Verfahren wurde ursprünglich zur Untersuchung von menschlichem Leseverhalten entwickelt und auch in der Uni

Bielefeld angewandt«, erklärt Thies Pfeiffer, Diplom-Informatiker bei der Firma Mediablox.

Beim Eye-Tracking, auch Blickbewegungs-Registrierung genannt, geht es um die Aufzeichnung von Blickbewegungen einer Person. Mit Kameras, die mittels eines Gestells am Kopf befestigt werden oder direkt am Bildschirm montiert sind, wird genau aufgezeichnet, wann, wo und wie lange ein Internetnutzer mit seinem Blick auf der Seite verweilt.

»Mit Eye-Tracking können Kunden ihre Internetseiten schon vor dem eigentlichen Start im weltweiten Netz testen – und auf den Ergebnissen beruhend optimie-



Oliver Schroer ist Online-Marketing-Manager bei der Klickfreundlich GmbH.

ren«, erklärt Oliver Schroer, Online-Marketing-Manager bei der Klickfreundlich GmbH.

Bei der Auftragserteilung werden dann zumeist Studenten als Testpersonen herangezogen. »Würde beispielsweise aber ein Seniorenheim seine Seiten testen wollen, würden wir natürlich auch dazu den passenden Personenkreis suchen«, betont Thies Pfeiffer.

Die Blicke aller Testpersonen werden beim Eye-Tracking gespeichert und später in einer Art Aufmerksamkeitslandschaft ausgewertet. Dabei werden die Blickbewegungen während der entscheidenden ersten 60 Sekunden aufgezeichnet und entsprechend

farblich dargestellt. Besonders häufig betrachtete Bereiche werden rot, wenig und gar nicht betrachtete Bereiche schwarz dargestellt.

So kann der Kunde direkt erkennen, ob alle wesentlichen Elemente, die es auf seiner Webseite gibt, auch vom Internetnutzer mit

dem Auge erfasst wurden, und wo es eventuell Verbesserungsbedarf gibt.

Ein Internetshop-Betreiber kann so beispielsweise ermitteln, wo genau und wie er seine Produkte platzieren muss, um diese noch erfolgreicher verkaufen zu können.

## DATEN & FAKTEN

Die Klickfreundlich GmbH ist eine der führenden Onlinemarketing-Agenturen in Deutschland und bietet Unternehmen Dienstleistungen in den Bereichen Suchmaschinenmarketing, Onlinewerbung, E-Mail-Marketing, Affiliate-Marketing und Webcontrolling an. Das Angebot reicht von der Media-Planung über die Bannergestaltung bis zur Auswertung und Optimierung von Kampagnen. Das Un-

ternehmen hat seinen Hauptsitz in Köln und unterhält in Herford eine Niederlassung. Geführt wird die Klickfreundlich GmbH von Thorsten Piening. Zu den Referenzen des 20-köpfigen Teams zählen unter anderem die Landesbank Berlin, Bertelsmann und Vodafone. Mehr Informationen gibt es im Internet unter

@ [www.klickfreundlich.de](http://www.klickfreundlich.de)

# Doppelqualifikation nach dreijährigem Bildungsgang

### Gestaltungstechnische Assistenten besuchen Firma

**Herford/Bielefeld (HK).** Drei Jahre dauert der Bildungsgang zum Gestaltungstechnischen Assistenten am Wilhelm-Normann-Berufskolleg (WNB). Dabei bietet

das Herforder Kolleg mit der Schwerpunktsetzung »Innenarchitektur/Objektdesign« einen bundesweit einzigartigen Bildungsgang an.

Über modernes Bürodesign und Büroplanung informierten sich die Schülerinnen und Schüler jetzt bei der Bielefelder Firma Euskirchen. Die Verbindung zwischen Kolleg und dem Bielefelder Unternehmen besteht bereits seit etlichen Jahren. Bereits seit zehn Jahren übernimmt Jens Happe die Führung der Klassen durch die Ausstellungs- und Büroräume an der Jöllenbecker Straße.

Die Klasse der Technischen Assistenten beschäftigt sich im Gestaltungsbildungsgang schwerpunktmäßig mit Bad-, Küchen- und Büroplanung. Der Bildungsgang ist also auf die regionale Wirtschaftsstruktur bezogen. Die Klasse und ihr Lehrer für Gestaltungstechnik, Karl Heinz Risken, planen jetzt im letzten Halbjahr vor der Abschlussprüfung die Möblierung von Büros einschließlich der Lichtplanung.

»Als Motivationsschub bietet sich ein Besuch von Euskirchen in Bielefeld nicht nur wegen der modern anmutenden Ausstellungs- und Büroräume an, es sind hier außerdem auch zwei ehemalige WNB-Schüler beschäftigt«, erklärt Risken. Der dreijährige Bildungsgang »Gestaltungstechnischer Assistent« führt zu einer Doppelqualifikation: Fachhochschulreife plus Assistenten-Berufsausbildung.



Schüler des Wilhelm-Normann-Berufskollegs besuchten jetzt die Firma Euskirchen Büro-Design: Jens Happe (vordere Reihe von links), Daniel Schumnik, Elena Bleile, Karl Heinz Risken, Helena Ament, Ella Klausner, Katharina Wegel, Ayse Caliskan, Linda Siebrasse, Marie Bödder, Julia Götz, Melike Güler, Helene Smolin, Malena Thiel, Kristiana Brum, Ajhana Pluncecic, Anna Thiessen, Marina Handke, Viktoria Matwejew, Marleen Dreier, Janine Prüfert, Eugenia Schilling, Maria Hamann, Alexander Heinrichs und Rudolf Netzel.



## VW-Mitarbeiter zu Gast bei Hettich

Die erstklassigen Erfolge der Firma Hettich im Bereich »Office Excellence« haben jetzt auch 18 Mitarbeiter der Volkswagen-Werke nach Kirchlegern gelockt. Das erklärte Ziel des Projektes »Office Excellence«, in dem über 30 namhafte Unternehmen kooperieren, ist es, die Effektivität und Effizienz in administrativen Bereichen zu steigern. Führungsstruktur, Projektstruktur und Kommunikationsstruktur seien die zentralen Säulen des Projektes, erklärte Projektleiter Norbert Günther den VW-Mitarbeitern.

## Neuer Vertriebs-Chef für Salice

**Herford (HK).** Frank Huntebrinker hat mit Beginn des Jahres die Vertriebsverantwortung für Norddeutschland bei der Deutschen Salice GmbH übernommen. Die Deutsche Salice GmbH ist eine Vertriebs Tochter des italienischen Beschlägerherstellers Arturo Salice S.p.A. mit Sitz in Como und verfügt in Deutschland neben dem

Stammsitz in Neckarwestheim über eine Niederlassung in Herford. Huntebrinker war zuvor geschäftsführender Gesellschafter beim Anfang 2007 in die Insolvenz gegangenen Küchenmöbelhersteller Habemat aus Melle. Die zuletzt noch 155 verbliebenen Mitarbeiter waren im Frühjahr 2007 mit sofortiger Wirkung freigestellt worden.